

# Bauwerk des Jahres 2014

**Bauherr** Schrader Haus GmbH, Magdeburg

## Planer

Objektplanung  
und Brandschutz: Bischoff + Zólyom GbR,  
Magdeburg/Berlin

Fachplanung  
Tragwerk: IBZ, Ing.-Büro für Tragwerksplanung  
Zobel, Magdeburg

HLS/ELT: Ing.-Büro Mathias Große, Magdeburg



Foto: AIV Magdeburg

## Budenberg Loft - Buckau

Als beispielhaft ist der Um- und Ausbau eines historisch aus mehreren Bauteilen gewachsenen Fabrikgebäudes aus dem 19. Jahrhundert zu einem Gebäude mit hoher Wohnqualität zu bewerten.

Eine grundlegende Neuinterpretation des Bestandes war erforderlich um das neue, völlig andersartige Nutzungsziel zu erreichen.

Mehr als zehnjähriger Leerstand, unterschiedliche Höhen und Grundrisskonturen, noch jetzt erkennbare Kriegsschäden und frühere Behelfskonstruktionen waren planerisch zu bewältigen.

Letztlich mussten die Deckenebenen neu definiert werden, um eine zusammenhängende horizontale Erschließung aller 4 Bauteile über das Neueinfügen von Stahlbetondecken und Maisonettentreppen zu ermöglichen. Eine mittige Stützenachse der großen Halle wurde dachseitig geöffnet und zu einem Laubengang umgestaltet, der auch zur Belichtung des Gebäudeinneren und Aufnahme einer Außentreppe dient. Das zerstörte Scheddach ersetzte man durch eine begehbare Dachterrasse. Zwei Treppenhäuser und ein Fahrstuhl wurden eingebaut.

Eine Denkmalgerechte, bis ins Detail gehende Sanierung des Klinkermauerwerkes, der Fassaden mit Segmentbogenfenstern, gemauerten Gesimsen und Lisenen, sowie die bestandsgerechte Erneuerung der Fenster zeichnen das Äußere der Baulichkeit aus.

Neu entstandene Fassadenflächen wurden aus der Ebene der Klinkerfassade zurückgesetzt und im Kontrast zum Bestand schlicht und abstrakt gehalten. Die komfortablen Wohneinheiten mit Innendämmung der Klinkerfassaden, Fußbodenheizung und kontrollierter Raumlüftung unter den schwierigen Randbedingungen des Schall-, Wärme-, und Brandschutzes, sowie vorgehängte Balkone versprechen eine anspruchsvolle Nutzungsqualität, die der steigenden Attraktivität des Ortsteils Buckau gut zu Gesicht steht.



Fotos:  
Bauherr

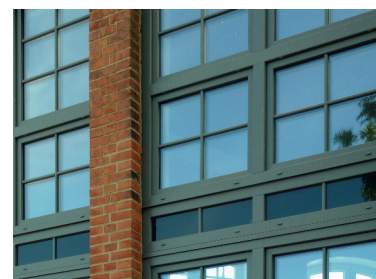


Foto: AIV Magdeburg

Bewertungskriterien der Jury: städtebauliche Wirkung, Bedeutung für den Ort oder das Quartier, Baugestaltung, Vorbildwirkung, Unverwechselbarkeit.

Der Magdeburger Architekten- und Ingenieurpreis wird vom Architekten- und Ingenieurverein zu Magdeburg von 1876 vergeben und wurde unterstützt von:



Verantwortlich für den Inhalt:  
www.AIV-Magdeburg.de

